

## *Inhaltsverzeichnis*

Vorwort .....	9
1. Einleitung.....	11
1.1. Ziele und Vorgehen .....	12
1.2. Forschungsstand und Quellen .....	15
2. Die jüdische Gemeinde vor 1945 – Zwischen Integration und Verfolgung.....	25
2.1. Die Zeit der Weimarer Republik .....	25
2.1.1. Die jüdische Gesellschaft und ihre Kultusgemeinde .....	25
2.1.2. Mit der Kultusgemeinde verbundene Stiftungen .....	28
2.1.2.1. Die Israelitische Kranken- und Pfründnerhausstiftung .....	28
2.1.2.2. Die Israelitische Lehrerbildungs- anstalt (ILBA) .....	30
2.1.3. Synagogen und religiöses Leben .....	38
2.2. Verfolgung und Vernichtung der Würzburger Israelitischen Gemeinde unter dem Nationalsozialismus .....	40
2.2.1. Die Reichspogromnacht .....	40
2.2.2. Die Eingliederung der jüdischen Institutionen in die Reichsvereinigung.....	41
2.2.3. Die Deportationen.....	45
3. Jüdisches Leben in Würzburg von 1945 bis 1957.....	51
3.1. Rückkehr von Würzburger Juden aus dem KZ.....	51
3.1.1. Herbert Mai.....	58
3.1.2. Vater und Sohn Behrens.....	60
3.1.3. Familie Pollak.....	63
3.2. Jüdische Displaced Persons aus Osteuropa.....	66

3.3.	Rückkehr aus der Emigration .....	70
3.3.1.	Dr. Karl Rosenthal .....	70
3.3.2.	David Schuster .....	73
3.4.	Wohnorte in einer zerstörten Stadt.....	75
3.4.1.	Jüdisches Altenheim .....	75
3.4.2.	Mandelbaum-Villa .....	77
3.4.3.	Friedhofsgebäude.....	80
3.5.	Organisation und Aktivitäten der Jüdischen Gemeinde.....	81
3.5.1.	Die Vorstände.....	81
3.5.2.	Gedenken .....	87
4.	Juristische Aufarbeitung von NS-Unrecht in Würzburg von 1948 bis 1957 .....	89
4.1.	Die Rückerstattungsgesetzgebung in der Amerikanischen Zone .....	89
4.2.	Rückerstattungsverfahren der Israelitischen Kultusgemeinde .....	91
4.2.1.	Die Rolle der Jewish Restitution Successor Organisation (JRSO) in Bayern.....	91
4.2.2.	Rückerstattungsverfahren für die Israelitische Kranken- und Pfründnerhausstiftung.....	93
4.2.3.	Rückerstattungsverfahren für die Israelitische Lehrerbildungsanstalt (ILBA) .....	103
4.2.4.	Verbleib der übrigen Immobilien der Jüdischen Gemeinde .....	108
4.3.	Rückerstattungsverfahren für Privatleute: Das Beispiel Max Mandelbaum .....	113
4.3.1.	Mandelbaum als Würzburger Geschäftsmann bis 1939 .....	113
4.3.2.	Rückerstattungsverfahren für die Villa .....	116
4.3.3.	Rückerstattungsverfahren für die Adler-Apotheke .....	121

4.4.	Juristische Aufarbeitung von Verfolgungsmaßnahmen gegen Personen .....	125
5.	Die Israelitische Kultusgemeinde als Teil der Stadt in der Ära Schuster von 1958 bis 1996 .....	133
5.1.	Die Gemeinde als Institution, ihre Aufgaben und Herausforderungen .....	133
5.1.1.	Die Vorstände.....	133
5.1.2.	Das Altenheim als Gemeindemittelpunkt .....	139
5.1.3.	Religiöses Leben.....	142
5.1.4.	Wiedergutmachungsverfahren.....	146
5.1.5.	Integration der Displaced Persons.....	148
5.2.	Die Position der Israelitischen Kultusgemeinde in der Stadt .....	149
5.3.	Alter und neuer Antisemitismus .....	154
5.4.	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit .....	157
5.5.	Der Bau der Synagoge .....	159
5.5.1.	Planung und Finanzierung .....	159
5.5.2.	Bau und Einweihung .....	164
5.5.3.	Die Synagoge als Ort der Verständigung.....	167
5.6.	Beginn einer Erinnerungskultur.....	169
5.6.1.	„Nicht von jetzt, nicht von hier“: Jehuda Amichais literarische Aufarbeitung .....	169
5.6.2.	Gedenken in Würzburg.....	174
5.7.	Das mittelalterliche Erbe – der Fund der Grabsteine .....	179
6.	Ausblick auf das Gemeindeleben ab 1992 .....	181
6.1.	Die Kontingentflüchtlinge aus den GUS-Staaten .....	181
6.2.	Der Rückkauf des ehemaligen Synagogengrundstücks in der Domerschulstraße .....	183
6.3.	Der Bau des Gemeinde- und Kulturzentrums Shalom Europa.....	184

7. Fazit.....	187
8. Quellen und Literatur.....	189
8.1. Ungedruckte Quellen und Materialien.....	189
8.2. Gedruckte Quellen .....	190
8.3. Monographien und Aufsätze .....	191
8.4. Zeitungsartikel .....	203
8.5. Internetressourcen .....	203
9. Abkürzungsverzeichnis .....	205
10. Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen.....	207